

Krieger- und Soldatenkameradschaft Ramerberg e.V.

Veteranenjahrtag in Ramerberg



Als besondere Ausnahme wird in Ramerberg zweimal im Jahr mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal den Kriegssopfern der Pfarrei gedacht. So wie das allgemein

übliche Totengedenken zum Volkstrauertag in erster Linie eine Angelegenheit der Gemeinde ist, wird mit der Frühjahrsveranstaltung an die Vereinsgründung der damaligen Veteranen des ersten Weltkrieges im Mai 1923 erinnert. Aus dieser traditionellen Gepflogenheit treffen sich seit nunmehr 93 Jahren ein Großteil der Bevölkerung sowie die Fahnenabordnungen der Ramerberger Ortsvereine zusammen mit der Krieger- und Soldatenkameradschaft zu einem Gedenkgottesdienst mit anschließender Ehrung am Kriegerdenkmal.
prj FOTO PENZKOFER

Ehrung und Neuwahl im Mittelpunkt der Frühjahrsversammlung

Nach einem erneuten Mitgliederaufschwung und dem beachtlichen Zuwachs von acht Neuzugängen zählt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Ramerberg aktuell 140 Mitglieder. Nach der Bekanntgabe durch Vorstand Hans Weiderer neu dazugekommen sind die Brüder Hans und Maxi Scherfler, Georg Esterer, Michael Hiebl, Daniel Grundner, Klaus Gockner sowie Paul und Michael Etmüller. Auf ein kleines Häuflein von vier Veteranen zusammengeschrunpft sind die als echte Kriegsteilnehmer eingetragenen Vereinsmitglieder Franz Blattenberger, Sepp Eisgruber, Rupert Forstner und Erwin Stellner. Mit 68 ehemaligen Bundeswehrsoldaten hält sich die Zahl der Reservisten nahezu im Gleichstand mit den „Nichtgedienten“, die als Förderer den Ramerberger Traditionsverein unterstützen.

Weiter im Programm der Frühjahrsversammlung ergänzten sich Vereinsvorstand Johann Weiderer und Kassier Rudi Riedl in ihren Ausführungen über zahlreiche Aktionen. Dabei wurde auch von der Teilnahme bei hiesigen und auswärtigen Veranstaltungen berichtet. Im Mittelpunkt der Frühjahrsversammlung der KSK stand aber die Ehrung von Rupert Reiniger für 40-jährige Vereinstreue.



FOTOS PENZKOFER

Josef Schosser, Rupert Reiniger und Hans Weiderer

Bei der turnusgemäßen Neuwahl der Vorstandschaft wurde das bisherige Gremium in ihren Ämtern bestätigt.

So bleibt Hans Weiderer erster Vorsitzender und Josef Schosser sein Stellvertreter. Veränderung gab es auch keine bei Rudi Riedl als Kassier, den Kassenprüfern Franz Untergeher und Leonhard Käsweber sowie Josef Maier als Schriftführer und Ludwig Bürger als Beisitzer. Als weitere Beisitzer neu dazugekommen sind Johann Scherfler junior und Fred Maier. Als Fähnrich wird Josef Schuster von Josef Dasch und Hans Sixt begleitet.



Bild: die gesamte neue Vorstandschaft